



AB: Klimawandel und Wintersport

Deutsch Lesen E 7

Im Folgenden siehst du drei verschiedene Sachtexte zum Thema „Wintersport“. Diese Texte sollen in Bezug auf folgendende Fragestellung untersucht werden:

„Inwiefern hat der Klimawandel Auswirkungen auf den Wintersport?“

- ① **Verschafe** dir zunächst einen **Überblick**, indem du die Texte aufmerksam **durchliest**.

Text 1: Die Wintersportregion Tirol

Tirol, im Herzen der Alpen gelegen, ist eine der führenden Wintersportregionen Europas und lockt jedes Jahr Millionen von Touristen an. Mit seinen malerischen Berglandschaften, erstklassigen Skigebieten und einer reichen kulturellen Tradition bietet Tirol ein vielfältiges Angebot für Wintersportler und Naturliebhaber.

Doch trotz seiner Attraktivität sieht sich Tirol mit den Herausforderungen des Klimawandels konfrontiert, die sich insbesondere auf den Tourismus in der Region auswirken. Der Klimawandel macht sich in Tirol vor allem durch die Verkürzung der Wintersaison und die zunehmende Unberechenbarkeit der Wetterbedingungen bemerkbar. Steigende Temperaturen und veränderte Niederschlagsmuster führen dazu, dass die Schneesicherheit in vielen Skigebieten abnimmt und die Skisaison verkürzt wird. Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus in Tirol sind vielfältig. Einige Skigebiete sehen sich gezwungen, in teure Beschneiungsanlagen zu investieren, um die Schneesicherheit zu gewährleisten und die Saison zu verlängern. Dies stellt nicht nur eine finanzielle Belastung dar, sondern wirft auch ökologische Fragen auf, da die Beschneigung große Mengen an Wasser und Energie verbraucht.

Trotz dieser Herausforderungen ist Tirol entschlossen, den Wintersporttourismus zu erhalten und gleichzeitig nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu finden. Durch Investitionen in erneuerbare Energien, den Schutz der natürlichen Lebensräume und die Förderung eines umweltbewussten Tourismus setzt die Region auf einen nachhaltigen Weg in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Text 2: Ski-Weltcup-Rennen in Garmisch-Patenkirchen

Das Ski-Weltcup-Rennen in Garmisch-Patenkirchen, eines der prestigeträchtigsten Events im alpinen Skisport, musste in der vergangenen Saison aufgrund ungewöhnlich hoher Temperaturen abgesagt werden. Die Schneebedingungen waren zu instabil und unsicher, um ein sicheres Rennen durchzuführen. Trotz aller Bemühungen der Veranstalter und des Einsatzes von Schneekanonen erwies sich die Naturgewalt als unüberwindbare Herausforderung. Die Absage des Ski-Weltcup-Rennens in Garmisch-Patenkirchen hatte weitreichende Auswirkungen auf die Sportler und Sportlerinnen, die sich intensiv auf den Wettkampf vorbereitet hatten. Nicht nur ihre Trainingspläne wurden durch die Absage beeinträchtigt, sondern auch ihre Wettkampfvorbereitung und ihre Motivation erlitten einen Rückschlag. Darüber hinaus entgingen den Athleten und Athletinnen wichtige Punkte und Preisgelder, die für ihre Karriere und ihren Erfolg im Weltcup entscheidend sein können. Die Absage des Ski-Weltcup-Rennens in Garmisch-Patenkirchen verdeutlicht die zunehmenden Herausforderungen, mit denen der Wintersport aufgrund des Klimawandels konfrontiert ist.





AB: Klimawandel und Wintersport

Deutsch Lesen E 7

Text 3: Neues Freizeitverhalten von Besuchern in Wintersportregionen

Der Klimawandel hat nicht nur dramatische Folgen für die Natur und die Wirtschaft in Wintersportregionen, sondern beeinflusst auch das Freizeitverhalten der Besucher. Angesichts der zunehmenden Unberechenbarkeit der Schneeverhältnisse und der verkürzten Skisaison suchen viele Menschen nach Alternativen zu traditionellen Wintersportaktivitäten im Freien.

Eine beliebte Alternative Indoor-Skihallen. Diese Einrichtungen bieten eine künstliche Pistenlandschaft, die unabhängig von den äußeren Wetterbedingungen genutzt werden kann. Mit modernster Beschneigungstechnologie und perfekt präparierten Pisten ermöglichen Indoor-Skihallen ein authentisches Skierlebnis, das dem Skifahren im Freien nahekommt. Dies macht sie zu einer attraktiven Option für Besucher, die nicht auf ihr Skivergnügen verzichten möchten, aber von den zunehmend unberechenbaren Schneeverhältnissen enttäuscht sind.

Darüber hinaus suchen viele Besucher in Wintersportregionen auch nach anderen Aktivitäten jenseits des Skifahrens und Snowboardens. Wandern, Rodeln, Schlittschuhlaufen und Wellnessangebote werden zunehmend beliebter, da sie unabhängig von den Schneeverhältnissen und der Wetterlage genossen werden können. Diese Vielfalt an Aktivitäten ermöglicht es den Besuchern, ihr Freizeitprogramm flexibel anzupassen und verschiedene Erlebnisse in den Bergen zu genießen.

- ② **Markiere** nun wichtige **Schlüsselbegriffe**, welche zur Fragestellung passen.
- ③ **Exzerpiere** nun die wichtigsten **Aussagen** aus allen Texten, welche für die **Fragestellung** relevant sind. **Füge** sie anschließend in die **Tabelle ein**. **Gehe** dabei wie im **Beispiel vor**.

Fragestellung: „Inwiefern hat der Klimawandel Auswirkungen auf den Wintersport?“

Quelle	Thema	Aussagen
Text 1 - Z. 7-14	Auswirkungen auf die Saisondauer	- Verkürzung der Skisaison aufgrund von hohen Temperaturen und veränderten Niederschlagsmustern (Z. 9-11) - Verlängerung der Saison durch teure und umweltschädliche Beschneigungsanlagen (Z. 12-15)





AB: Klimawandel und Wintersport

Deutsch Lesen E 7

Quelle	Thema	Aussagen

- ④ **Schreibe** nun das **Exzerpt** auf ein **Extrablatt** und **gib** es anschließend deinem Lernbegleiter zur Korrektur. Denke an eine passende **Einleitung** sowie an den **Schluss**.



[Lösung](#)



Bereitgestellt von: MNWeG
Stand: 21.05.2025

Lizenzhinweise: <https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/klimawandel-und-wintersport-wx3ck2hs>

Seite: 3/3

